

RTL-Skandal

Am Dienstag schmiß RTL einen der C-Prominenten aus dem sogenannten Dschungelcamp in Australien. Für den TV-Publikumsreißer »Ich bin ein Star – holt mir hier raus« war der Rapper DJ Tomekk nicht länger tragbar, nachdem bekanntgeworden war, daß er hitlergrüßend angereist war. Nach Informationen der Bild-Zeitung habe DJ Tomekk im Vorfeld der Sendung mit Hitlergruß sein Hotel betreten, die erste Strophe des Deutschlandliedes (»Deutschland, Deutschland über alles«) intoniert und »so viele Ausländer hier im Haus« geäußert. Ein entsprechendes Video sei der Zeitung zugespielt worden. In der Dienstausgabe des Dschungelcamps wurde verkündet, daß DJ Tomekk »aus privaten Gründen« nicht mehr zugegen sei. DJ Tomekk guckte sich das Video ebenfalls an und ließ verbreiten: »Ich bin sehr betroffen von dem Video, das ich gerade gesehen habe. Keinerlei rechtes Gedankengut oder nazistische Ideen trage ich in mir. Im Gegenteil: Ich bin ein Pole, der in Berlin wohnt, mit einem polnischen Paß. Ich stehe für Integration und Zusammenhalt der Kulturen. Mein dummes Witzgelaber tut mir unendlich leid«. Vorher war er in der Sendung lediglich durch Rückenschmerzen aufgefallen. (AFP/ots/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/99584.rtl-skandal.html>